

WORKSHOP

Den richtigen Blickwinkel finden

Fotos der Schüler der Musikmittelschule Eggenburg, die im Workshop entstanden sind, werden am 24. Oktober präsentiert.

EGGENBURG Zu Beginn des Schuljahres veranstalteten die Klassen 3b und 4a der Musikmittelschule Eggenburg in Kooperation mit dem örtlichen

Fotoclub einen eintägigen Workshop zum Thema „Wie erstelle ich beeindruckende Smartphone-Fotos?“.

Der Fotoclub hatte vier ver-

schiedene Stationen in Eggenburg vorbereitet, welche jeweils von einem Mitglied betreut wurden. Harald Veigl nahm sich der Gruppe von Schülern am Stadtteich zum Thema Spiegelungen an, Robert Leidenfrost betreute die Gruppe im Bereich des nördlichen Zugangs zum Kanzlerturm zum Thema kreative Fotografie mit Glaskugeln. Maria und Ernst Kugler leiteten die Jugendlichen bei der Pfarrkirche an, um ihnen Perspektiven und Linienführung näherzubringen, während Eva Stingl mit einer Schülergruppe am Hauptplatz den Fokus auf Bildausschnitt und Gestaltungsras-ter legte. Die Schüler wurden

von den Pädagogen Birgit Klampfer, Karin Krottendorfer-Stift, Umar Mohammad und Alexander Lirnberger begleitet.

Sowohl die Jugendlichen als auch die Lehrpersonen waren von dem nahen Praxisbezug und der Interaktivität begeistert. Die Schüler erhielten wertvolle Tipps hinsichtlich des Fotografierens und erfuhren an diesem Projekttag, worauf am Smartphone und in der Umgebung zu achten ist, um eine optimale Bildkomposition zu erzielen. Von jedem Teilnehmer wurde ein Foto entwickelt und gerahmt. Diese können am Dienstag, 24. Oktober, um 18.30 Uhr bei der Fotoausstellung in der Aula der Musikmittelschule Eggenburg betrachtet werden. Die drei außergewöhnlichsten Fotos werden prämiert.



▲ Mit Begeisterung nahmen die Schüler am Foto-Workshop teil.
Foto: Fotoclub Eggenburg